

Bundesbeschluss

über

den Voranschlag der schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1937.

(Vom 16. Dezember 1936.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

des Berichtes und Antrages des Verwaltungsrates der schweizerischen
Bundesbahnen vom 19. Oktober 1936,
der Botschaft des Bundesrates vom 13. November 1936,

beschliesst:

Einzigiger Artikel.

Die folgenden Voranschläge der schweizerischen Bundesbahnen für das
Jahr 1937 werden genehmigt:

1. der Nettobauvoranschlag im Betrage von Fr. 16,524,500;
2. der Betriebsvoranschlag, abschliessend mit Fr. 289,907,000 Einnahmen
und mit Fr. 227,609,000 Ausgaben;
3. der Voranschlag der Gewinn- und Verlustrechnung, abschliessend mit
Fr. 90,382,000 Einnahmen und mit Fr. 169,552,000 Ausgaben;
4. der Voranschlag für den Kapitalbedarf im Betrage von rund
Fr. 282,000,000.

Der Bundesrat wird ermächtigt, den Kapitalbedarf soweit nötig durch
Aufnahme von Anleihen zu decken.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 8. Dezember 1936.

Der Präsident: **E. Hauser.**

Der Protokollführer: **Leimgruber.**

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 16. Dezember 1936.

Der Präsident: **M. Troillet.**
Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 16. Dezember 1936.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,
Der Bundeskanzler:
G. Bovet.

— 38 —

Bundesbeschluss über den Voranschlag der schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1937. (Vom 16. Dezember 1936.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1936
Date	
Data	
Seite	772-773
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 153

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.